



Wolfgang Mallin
Strombergstr. 8
74321 Bietigheim-Bissingen

Prüfbericht Nr. EU/2023-387 a

Datum: 05.09.2023

Unsere Proben-Nr.: **EU/2023-387**
Produkt: **Honig**
Ihre Kennung/ Charge: **Glas 2**
Verpackung / Menge: **Neutralglas / 500g**
Probennahme durch: **Auftraggeber**
Verschlussicherung: **nein**
Probeneingang: **12.07.2023**
Beginn/ Ende der Untersuchung: **01.09.2023 / 05.09.2023**

Prüfauftrag: Qualität und Sorte

Untersuchungsbefunde:

| Analyt/en | Methode | Ergebnis |
|--|---|----------------------------|
| Wassergehalt ($\leq 18,0\%$ *) | DIN 10752 (1992-05) (Refraktometrisches Verfahren) | 16,2 % |
| Elektrische Leitfähigkeit | DIN 10753 (2000-12) | 0,74 mS/cm |
| Invertase (≥ 64 U/kg*) | DIN 10759-1 (1998-08) (nach Siegenthaler) | 470 U/kg |
| Hydroxymethylfurfural (HMF ≤ 15 mg/kg*) | DIN 10751-3 (2018-09) (mod. n. IHC) | "--" mg/kg |
| Diastase (DZ ≥ 8 **) | nach Phadebas (B-2019) | "--" DZ |
| Thixotropie (nur Heidehonig*) | Louveauxtest (B) | "--" |
| Sediment (10 g Honig*) | DIN 10760 (2002-05) | siehe "Pollenliste" |

*Deutscher Imkerbund e.V. Merkblatt Honiguntersuchung 3.5 (2006) **Deutsche Honigverordnung (2004)
DIN = DIN-Normen mod. n. IHC = modifiziert nach Int. Honey Com. (2002) (B)= Hausverfahren
Der Prüfbericht darf nur vollständig vervielfältigt werden. Das **auszugsweise** Kopieren ist nicht gestattet!
Das Prüfergebnis bezieht sich ausschließlich auf die dieser Untersuchung zugrunde liegenden Proben.

Mikroskopische Untersuchung/Pollenanalyse (falls durchgeführt): siehe Pollenliste

Beurteilung: siehe Seite 2



Dienstgebäude und Lieferanschrift:
Erna-Hruschka-Weg 613
70599 Stuttgart
UST-ID-Nr. (VAT) DE 147 794 207

Telefon: (0711) 459-23866
Fax: -22233

Konto:
Baden-Württembergische Bank, Stuttgart
(BLZ 600 501 01) Konto-Nr. 2 560 108
IBAN: DE20 6005 0101 0002 5601 08
BIC-Code: SOLADESTXXX



Unsere Proben-Nr.: **EU/2023-387**

Charakteristik des Honigs

Sauberkeit: **ohne Beanstandung**

Farbe: **braun**

Konsistenz: **feine, weiche Kandierung**

Geschmack: **aromatisch-leicht würzig**

Beurteilung (n. d. Leitsätzen des Deutschen Lebensmittelbuchs für Honig von 2011-08)

Es handelt sich um einen Blütenhonig gemischter Tracht in Mischung mit kleinen Anteilen aus Honigtautracht. Der Rapspollen gehört zu den überrepräsentierten Pollenformen im Honigsediment. Anzeichen für ausländische Herkunft wurden nicht gefunden. Der Wassergehalt liegt niedrig. Die Sensorik der vorliegenden Probe ist honigtypisch. Wärme- und/oder Lagerschäden wurden nicht festgestellt.

Bemerkungen: Der Honig entspricht, soweit untersucht, den Richtlinien des DIB. Er genügt, soweit untersucht, auch den lebensmittelrechtlichen Vorschriften (laut HonigV vom 16.01.2004 (BGBl. I S. 92).

Wir empfehlen die Bezeichnung "Blütenhonig" oder "Frühtrachthonig".

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Annette Schroeder
Dipl.-Lebensmittel-Ing. / Prüfleiterin